



Der Einsatz von LIGASANO® orange bei Hauttransplantationen

Patientendaten und Anamnese:

2-jähriger Junge aus Ecuador mit einem schweren Polytrauma. Verkehrsunfall am 15.08.2015 mit schweren Gesichtsschädelfrakturen, Fehlen des rechten Auges und Fehlen des Großteils des Mittelgesichtes. Der Junge kommt mit einer PEG Sonde und einem Tracheostoma. Es erfolgten mehrere Operationen: Am Rücken erfolgte die Entnahme des Skapulappens. Der Defekt wurde mit einer Spalthauttransplantation versorgt.



Abb. 1:
Versorgung des Defekts mit Spalthaut



Abb. 2:
Transplantationsstelle mit Wundabstandsgitter



Abb. 3:
Versorgung des Hauttransplantats mit Wundabstandsgitter und LIGASANO® orange

Um die sichere Anheilung von Hauttransplantaten zu gewährleisten, benötigen diese einen möglichst konstanten Andruck an das darunter liegende Gewebe. Es gilt zum einen, Scherkräfte zwischen dem Transplantat und dem Wundgrund zu vermeiden um das Abscheren der neu einwachsenden Kapillaren zu verhindern, zum anderen muss eine Kompression der Haut zur Ödemprophylaxe im Transplantat erfolgen.

Beides lässt sich nur durch eine gewisse Festigkeit des verwendeten PUR-Schaumstoffes erreichen, der je nach Indikation am OP-Tag mittels Naht oder Hautklammern am umgebenden Gewebe befestigt werden muss.

Um direkten Kontakt dieses Schaumstoffes mit der transplantierten Haut zu vermeiden und um Verwachsungen bzw. Verklebungen zu verhindern, verwenden wir ein Wundabstandsgitter als Unterlage. Der Kompressionsverband wird für 5-7 Tage belassen, im Anschluss kann dieser vorsichtig entfernt werden. Das Transplantat ist dann soweit stabil und kann entweder nur mittels Wundabstandsgitter und Kompressen versorgt werden, oder erneut mittels Kompressionsverband durch den PUR-Schaumverband LIGASANO® orange, der jedoch nur durch Wickelung oder Klebestreifen an der Wunde fixiert werden muss. Ab diesem Zeitpunkt empfehlen wir, den Verbandswechsel alle zwei Tage durchzuführen.

Nach unseren bisherigen Erfahrungen ist LIGASANO® orange der Firma LIGAMED® aufgrund seiner Eigenschaften hier zu favorisieren. Eine Kompression durch LIGASANO® grün wäre aber ebenfalls denkbar.



Abb. 4:
Entfernen von LIGASANO® orange und Wundabstandsgitter



Abb. 5:
Entferntes LIGASANO® orange und Wundabstandsgitter



Abb. 6:
Eingeheiltes Transplantat nach einem Jahr

Autoren: Dr. med. André Borsche, Dr. med. Mathis Renner und Sabine Herler, Diakonie-Krankenhaus Bad Kreuznach